

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 24.09.2025

Gemeinsamer TOP-Antrag der Fraktionen Die Heidelberger...

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Umbau Haltestelle und Kreuzung Freiburgerstraße

Wir bitten um Detailinformationen zum barrierefreien Umbau der Haltestelle Freiburgerstraße sowie zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Karlsruherstraße/Freiburgerstraße im Westen, inkl.:

- Vorstellung der aktuellen Planungen im Detail
- Erläuterung von Ansätzen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Zuge des Umbaus
- Darstellung der Maße der Aufstellflächen für zu Fuß Gehende im gesamten Kreuzungsbereich
- Erläuterung der Ampelschaltung
- Darstellung der Verkehrszahlen im gesamten Kreuzungsbereich
- Darstellung der veränderten Verkehrsführung nach Rückbau des freien Rechtsabbiegers und Auswirkungen auf den Verkehrsfluss (anhand der Verkehrszahlen)

Begründung

Im Kreuzungsbereich Freiburgerstraße/Karlsruherstraße ereignen sich immer wieder Unfälle, gefährliche Situationen für zu Fuß Gehende lassen sich täglich beobachten. Deshalb hat ein Bezirksbeirat Anfang April zu einer Begehung vor Ort eingeladen. Bei einer weiteren Begehung mit Mitarbeitenden des Amtes für Mobilität hat sich bestätigt: Die Karlsruherstraße/B3 lässt sich auf Höhe der Freiburgerstraße innerhalb der Grünphase nicht in einem Zug überqueren. Es befindet sich zwar in der Mitte der Kreuzung eine Aufstellfläche, diese ist jedoch nicht einmal einen Meter breit und bietet keinen ausreichenden Schutz – wohlgemerkt beim Queren einer Bundesstraße.

Die Haltestelle Freiburgerstraße soll von März bis Mai 2026 von der rnv barrierefrei ausgebaut werden. Hierzu liegen weder dem Bezirksbeirat noch dem Gemeinderat Detailplanungen vor. Ebenfalls in Planung ist die Umgestaltung der Freiburgerstraße mit teilweisem Umbau der Kreuzung (Rückbau freier Rechtsabbieger). Wobei auf den Bereich der Kreuzung Freiburgerstraße/Karlsruherstraße bei der Präsentation in den Gremien nicht eingegangen wurde.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass Änderungen an den Mittelinseln nicht vorgesehen sind. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass diese Kreuzung von Menschen mit Behinderung, mit eingeschränkter Mobilität und Kindern sehr stark genutzt wird, können wir nicht nachvollziehen, dass im Zuge des Umbaus die Verkehrssicherheit nicht verbessert werden soll, wie es z.B. bei der nächst gelegenen Haltestelle Ortenauerstraße im Rahmen des barrierefreien Umbaus gemacht wurde.